

Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 15. Juni 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-25-0027

**Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos von Straßenzügen und Häuseransichten durch Google für den sog. Street-View-Dienst
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 16.03.2010 -**

Vorbemerkung:

In Ergänzung zum Dienst „Maps“ der Firma Google werden auch in vielen hessischen Kommunen 360-Grad-Aufnahmen von Straßenzügen in höchster Qualität gemacht. In der Landeshauptstadt Wiesbaden werden die Aufnahmen im Laufe des Jahres 2010 abgeschlossen sein. Die Aufnahmen sollen unter der Bezeichnung „Google Street View“ im Internet frei zugänglich für alle veröffentlicht werden. Da bei diesen Aufnahmen auch Passanten in Alltagssituationen abgelichtet werden, bestehen datenschutzrechtliche Bedenken.

Der Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, ob Google Deutschland zwecks Erstellung von Bildaufnahmen von Wiesbadener Straßenzügen und Häuserzeilen für den Google-Street-View-Dienst an die Stadt herangetreten ist oder ob solche Aufnahmen bereits erstellt wurden.
2. Google Deutschland für den Fall, dass solche Aufnahmen noch erstellt werden sollen, aufzufordern, Wiesbadens Bürger rechtzeitig auf den geplanten Termin der Aufnahmen hinzuweisen.
3. Wiesbadens Bürger auf Ihre Rechte zum Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Aufnahmen ihrer Häuser, Wohnungen und Fahrzeuge hinzuweisen.
4. sich dafür einzusetzen, dass die zulässige Aufnahmehöhe gemäß der Forderung von Bundesverbraucherschutzministerin Aigner von 2,50 Meter auf 1,80 Meter reduziert wird.
5. zu berichten, ob seitens der Stadt Widersprüche gegen die Aufnahme und Veröffentlichung von städtischen Einrichtungen, die datenschutzrechtlich sensibel sind (wie z. B. Beratungsstellen) vorgesehen sind.

Beschluss Nr. 0054

Der gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 16.03.2010 betr.

Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos von Straßenzügen und Häuseransichten durch Google für den sog. Street-View-Dienst

hat durch die Vorlage der schriftlichen Berichte des Magistrats (Dezernat VII / Datenschutzbeauftragter vom 19.05.2010 und 07.06.2010) seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2010

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2010

Dezernat VII / Datenschutzbeauftragter
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister